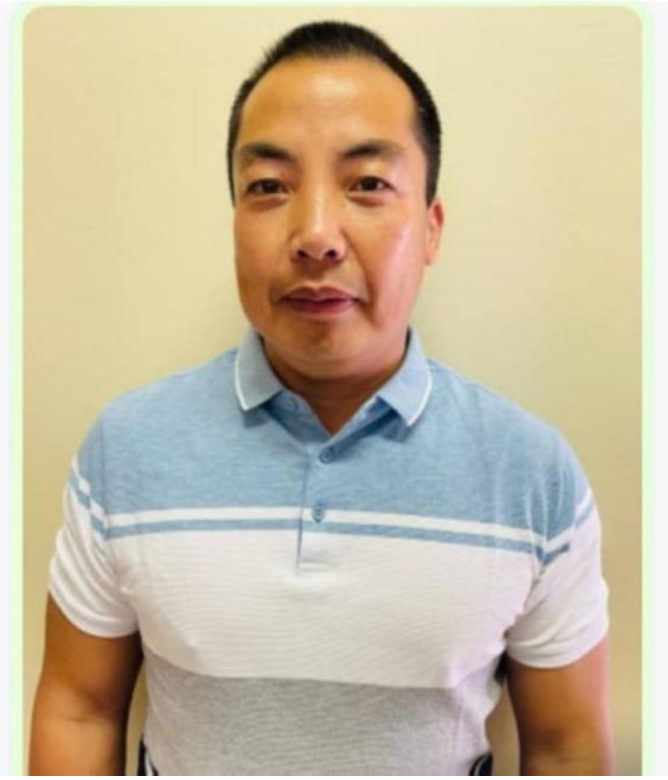
AZ Allgemeine Zeitung
AKTUELL MITTENDRIN FÜR DICH

- STARTSEITE
- JUSTIZ
- WÄRTER BEKOMMEN GELDSTRAFE



Wang

- JUSTIZ

WÄRTER BEKOMMEN GELDSTRAFE

Strafvollzugsbeamte nach Flucht eines Schmugglers schuldig befunden

Zwei der Justizvollzugsbeamten, die wegen des Verdachts, an der Flucht des chinesischen Nashornschmugglers Wang Hui beteiligt gewesen und deshalb suspendiert worden waren, wurden für schuldig befunden. Ihnen wurde eine Geldstrafe auferlegt.

Ellanie Smit

- VOR 21 STUNDEN - 2023-10-11 00:10:00

Von Ellanie Smit

(Bearbeitet von S. Noechel)

Windhoek

Die stellvertretende Kommissarin der namibischen Strafvollzugsbehörde (NCS), Mariana Martin, teilte einer Journalistin der Namibia Media Holdings (NMH) mit, dass aufgrund einer Untersuchung nach Wang Huis erfolgreicher Flucht drei Gefängniswächter suspendiert wurden.

„Alle drei suspendierten Justizvollzugsbeamten wurden angeklagt, zwei von ihnen wurden bisher des Fehlverhaltens im Rahmen des Strafvollzugsgesetzes für schuldig befunden“, so Martin. Die beiden Beamten wurden der Pflichtversäumnis für schuldig befunden. Die Ermittlung gegen den dritten Beamten ist laut Martin noch nicht abgeschlossen und er bleibt Zeitweilig suspendiert.

Martin sagte, dass die schuldigen Justizvollzugsbeamten im Rahmen einer Disziplinarmaßnahme jeweils mit einer Geldstrafe belegt wurden. „Da in beiden abgeschlossenen Fällen nur Geldstrafen verhängt wurden, haben die Justizvollzugsbeamten anschließend ihren Dienst wieder aufgenommen." Sie gab weiter bekannt, dass seit Wangs Flucht aus der Haft am 17. Oktober des vergangenen Jahres jede Spur von ihm fehle.

Die Flucht

Wang entkam, als er mit einem Wärter des Windhoeker Zentralgefängnisses nach Brakwater fuhr, um Material von einem Lieferanten zu holen. Das Material war für einen Gefängnis-Workshop im Rahmen eines Projekts des Ministeriums für Gesundheit und soziale Dienste bestimmt. Wang nutzte die Gelegenheit zur Flucht, indem er die Toilette aufsuchen wollte und somit den Wärtern entkam.

In den sozialen Medien wurde berichtet, dass er angeblich in einem Personenwagen auf dem Weg zur

Küste war. Später wurde dann behauptet, dass er in einem Bakkie gesichtet worden sei. Beide Vorfälle konnten jedoch nicht bestätigt werden.

Schmuggler gefasst

2016 wurde Wang zusammen mit Li Zhibing, Pu Xuexin und Li Xiaoling für schuldig befunden, dass er dabei ertappt wurde, als die Gruppe versucht haben soll, 14 Nasenhörner und ein Leopardenfell aus Namibia zu schmuggeln. Sie wurden am 23. März 2014 am Hosea Kutako International Airport (HKIA) mit Nasenhörnern im Wert von 2,3 Millionen N$ und einem Leopardenfell im Wert von etwa 50 000 N$ im Gepäck festgenommen.

Wang, der als Chef der Operation gilt, wurde im Mai desselben Jahres im Windhoek im Country Club Resort festgenommen. Sie wurden alle zu 14 Jahren Haftstrafe verurteilt.